

888

Hallisches patriotisches
W o c h e n b l a t t

z u t
Fesförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

Drittes Quartal. 27. Stück.
Sonabend, den 3. Juli 1847.

I n h a l t.

Preussischer Vaterlandsgefang. — Missionsfest. — Ar-
menfache. — Verzeichniß der Gebornen. — 79 Bekannt-
machungen.

Preussischer Vaterlandsgefang.

Un das vielgesungene „Heil Dir im Siegerkranz“, an das Volkslied Borussia, an das Preußenlied „ich bin ein Preusse, kennt Ihr meine Farben“ von Thiersch und Reithardt, und an „der Preußen Losung“ von dem ehrwürdigen Kriegsminister von Boyen, die wir zuletzt am 13. Februar zur Feier des Patents vom 3. Februar so einfach schön haben vortragen hören *), hat sich so eben ein neuer „Preussischer Vaterlandsgefang“ angeschlossen. Derselbe ist in Erfurt gedruckt und mit musikalischer Begleitung versehen; wir vermuthen in seinem Verfasser einen dortigen durch Geist und Bildung ausgezeichneten Mann.

*) Der wackere Dichter hatte dieses Lied zuerst für das Berliner Freiwilligenfest am 3. Februar 1838 verfaßt.

Nordlandskeiche, klein entsprossen,
Hoch erwachsen, Glanz umflossen,
Stolz mit jugendlichem Drange
Streb' empor, Borussia!

Männermuthig, stark in Waffen,
Hat dein Volk dich groß geschaffen;
Grünmlaubt von frischem Lorbeer
Deine Siegesbanner wehn.

Geistesfreiheit, klares Schauen
Half dir Thron und Reich erbauen;
Scharfen Blicks auf lichter Warte
Wahr'st du den errung'nen Schatz.

Furcht beherrschet feile Knechte,
Wir — wir dienen gern dem Rechte;
Unser Fürst, gerecht und milde,
Waltet in der Treue Schutz.

So aus dreifach vollen Quellen
Strömen Deines Lebens Wellen,
Drum in Gottes Obhut fröhlich
Blüh' empor, Borussia.

Blüh' — wenn auch im Zeitenschooße
Ruhen dunkle Schicksalsloose,
Wack're Preußen nicht verzagen;
„Vorwärts“ bleibt unser Wort.

Daß zur That das Wort gedeihe,
Herr, dem König Heil verleihe:
Unfern König Friedrich Wilhelm
Segne, Vater, mächt'ger Gott.

Heil'ge Ordnung zu bewahren,
Uns zu schützen in Gefahren
Laß Ihn lang' und glücklich herrschen:
Feindes Schrecken, Deutschlands Hort.

Chronik der Stadt Halle.

Missionsfest. Der Missions-Hülfsverein für Halle und Umgegend wird sein diesjähriges Missionsfest Mittwoch den 7. Juli c. Nachmittag um 3 Uhr in hiesiger Königl. Schloß- und Domkirche feierlich begehen, und ladet alle seine lieben Mitglieder, wie auch alle seine sonstigen Freunde des Missionswerks freundlich zu einer zahlreichen Theilnahme an dieser Festfeier hierdurch ein.

Halle, den 15. Juni 1847.

Comité des Hallischen Missions-Hülfsvereins.

Armensache. In einem Becken der Kirche zu Unser Lieben Frauen haben sich vorgefunden Zwei Thaler „von Theresse B. für schwache Kranke.“ Es sind davon vier Leidende unterstützt worden, welche mit mir der milden Geberin auf das Herzlichste danken. Halle, am 30. Juni 1847.

Der Oberpfarrer Dr. Franke.

Geborne, Getraute, Gestorbene in Halle.

Mai. Juni 1847.

a) Geborne.

Marienparochie: Den 22. März dem Schneidermeister Treu ein S., Carl Wilhelm. (Nr. 118.) —

Den 9. Juni dem Neusilberarbeiter Saafengier ein S., August Ferdinand. (Nr. 896.) — Den 14. dem Torffabrikanten Puge eine Tochter, Charlotte Emma. (Nr. 1375.)

Ulrichsparochie: Den 5. Mai dem Schuhmachermeister Müller ein S., Carl. (Nr. 395.) — Den 13. Juni dem Tischler Wegel ein S., Franz Theodor Gottlob. (Nr. 361.) — Den 17. eine unehel. T. (Nr. 296.)

Woritzparochie: Den 14. Juni dem Kutscher
Ziengsche ein S., Johann Gottfried. (Nr. 2100.) —
Den 15. dem Victualienhändler Scharlach eine F.,
Eleonore Pauline Anna. (Nr. 688.) — Den 21. eine
unehel. F. — Den 26. eine unehel. F. (Entbindungs-
Institut.)

Dornkirche: Den 11. Juni dem Buchbindermeister
Bürger eine F., Johanne Amalie Pauline. (Nr. 159.)
Den 14. dem Maurergesellen König eine F., Sophie
Dorothee Friederike. (Nr. 1842.) — Den 15. dem
Fabrikarbeiter Veweis ein Sohn, Christian August.
(Nr. 1313.)

Neumarkt: Den 20. Mai dem Herrn von Kahden
ein S., Carl Gottlieb. (Nr. 1074.) — Den 6. Juni
dem Webermeister Fuhrmann eine F., Rosine Frie-
derike Minna. (Nr. 1156.) — Den 13. dem Böttchers-
meister Büschel eine F., Johanne Friederike Auguste.
(Nr. 1264.) — Den 15. dem Feuerarbeiter Knoll
eine Tochter, Marie Friederike Ernestine Johanne.
(Nr. 1320.)

Glauchau: Den 20. Mai dem Lehrer an der Schule zu
Glauchau Schiborr eine F., Clara Helene. (Nr. 1671.)
Den 7. Juni dem Zimmermann Reichenbach eine F.,
Friederike Marie Louise. (Nr. 1664.) — Dem Maurer-
gesellen Kutscher eine F., Johanne Friederike Wilhel-
mine Nabele. (Nr. 1854.) — Den 9. Juni dem Zie-
geldecker Fehse eine F., Wilhelmine Auguste Friederike.
(Nr. 1817.) — Den 12. dem Müller Bierwerth
eine F., Johanne Regine. (Nr. 2013.) — Dem We-
bermeister Gerlach ein Sohn, Ferdinand August.
(Nr. 1937.)

b) Getraute.

Marienparochie: Den 27. Juni der Schneidermei-
ster Treu mit M. K. verwittw. Keil geb. Menzel.

Glauchau: Den 27. Juni der Maurergeselle Kutscher
mit J. M. Emmrich.

c) Gestorbene.

Marienparochie: Den 21. Juni der Salzieder
Neumärker, alt 73 J. Lungenlähmung. — Des

- Schneidermeisters Metz Ehefrau, alt 56 J. Leberkrebs. — Den 23. des Tuchmachers Kuppe Sohn, Gustav Carl, alt 4 M. Auszehrung.
- Ulrichs parochie: Den 23. Juni des Getreidehändlers Knoche S., Johann Maximilian, alt 1 J. 1 M. 3 T. Lungenentzündung. — Den 27. des gewesenen Privatsecretairs Mittag T., Bertha Amalie Hermine Anna, alt 7 M. Darmentzündung.
- Moritz parochie: Den 20. Juni der pensionirte Salzfiedemeister Schumann, alt 74 J. Lungenschlag.
- Domkirche: Den 26. Juni des Telegraphenzelehrers Brink nachgel. T., Juliane Rosine Friederike, alt 22 J. Schwindsucht.
- Hospital: Den 17. Juni des gewesenen Strumpfwirkers Mohr Wittwe, alt 79 J. Entkräftung.
- Krankenhaus: Den 28. März der Schmiedelehrling Dittler, alt 16 J. 6 M. rheumatisches Fieber. — Den 11. Mai der Invalid Rabuske, alt 60 J. Wassersucht. — Den 25. Mai des Handarbeiters Zeismann Ehefrau, alt 36 J. Wassersucht. — Den 18. Juni der Getreidemäcker Megler, alt 75 J. Brustkrankheit. — Den 23. der Conditorgehülfe Obrecht, alt 36 J. Darmentzündung.
- Neumarkt: Den 26. Juni des Zimmergesellen Mihaelis Ehefrau, alt 29 J. 9 M. Lungenschwindsucht. Den 28. der Tischlermeister Sendke, alt 33 J. Lungenentzündung.
- Glauchau: Den 26. Juni des Uhrmachers Friedrich Ehefrau, alt 27 J. 6 M. Lungensucht.

Bekanntmachungen.

Montag den 5. Juli Nachmittags um 2 Uhr soll eine Quantität kiefernes Stammholz in Haufen von circa $\frac{1}{4}$ Klafter auf hiesigem Rathshofe meistbietend veräußert werden. Halle, den 30. Juni 1847.

Der Magistrat.

Sonntag den 4. Juli früh 9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier. (Collecte für die Armenkasse der Gemeinde.)

Die Aeltesten der deutsch-katholischen Gemeinde.

Hausverkauf.

Das in der Harzgasse auf dem Neumarkt sub Nr. 1320 hieselbst belegene, den v. Colbatsky'schen Erben zu Burg gehörige dreistöckige Haus mit Gärtchen soll auf den 13. Juli d. J. Vormittags 10 Uhr in meiner Expedition im Wege des Meistgebots verkauft werden. Hypothekenschein und Verkaufsbedingungen liegen bei mir zur Einsicht bereit.

Der Justizcommissar Gödecke.

Wohnungsgesuch.

Ein anständiges Familienlogis von 4 bis 6 Stuben wird zum ersten October gesucht. Vermiether belieben ihre Adresse, an B. B. 24. adressirt, in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Eine Tischlerwerkstatt, mit oder ohne Wohnung, wird von einer kinderlosen Familie zum 1. October zu miethen gesucht. Anerbietungen nimmt die Exped. dieses Blattes entgegen.

Ein Ziegelfreier und einige gute Handarbeiter finden Beschäftigung; desgl. wird ein nüchternen Knecht, welcher mit guten Attesten versehen sein muß, gesucht. Näheres Strohhof Nr. 2100.

Ein Mädchen, welches täglich einige Stunden die Wartung eines Kindes übernehmen will, möge sich melden in der Schmeerstraße Nr. 704.

Ein ordentliches Mädchen findet zum 1. September oder 1. October einen Dienst in Nr. 222 Brüderstraße 2 Treppen hoch.

Frischer Kalk

am Dienstag den 6. Juli auf der Ziegelei am Weinberge bei
A. E. Lehmann.

Auction.

Montag, den 5. d. M. und folgenden Tags Nachmittags 1 Uhr soll der Nachlaß der Frau Stadträtthin **Vertram**, große Steinstraße Nr. 159, bestehend in Silberzeug, 1 Stuhluhr, Kupfer, Messing, Porzellan und Glaswerk, sehr guten Federbetten, Wäsche, Secretair, Bureau's, Sopha's, Spiegel, Klapp-, runde, Näh- u. dgl. andere Tische, Stühle, Bettstellen, Kleider- und Küchenschränke, Gefäße, Hausgeräthe u. dgl. mehr meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden.

J. S. Brandt,

Auctions-Commissarius und Taxator.

Eine lithographische Umdruckmaschine steht zu verkaufen bei **J. S. Brandt**, gr. Ulrichsstr. Nr. 17.

Auction.

Mittwoch, den 7. d. M. Nachmittags 1 Uhr soll am großen Berlin Nr. 433 eine Parthie Porzellan als: Kaffe- und Theeservice, Kannen, Tassen, div. Töpfe, Menagen, Spielzeug, ferner 254 Stück feine Tapeten verschiedener Muster, 2 große eiserne Wasserkessel (25 bis 30 Art.), 2 gr. Schraubestöcke, Möbel, sehr gute Federbetten, Wäsche, Gefäße u. dgl. mehr meistbietend verkauft werden.

J. S. Brandt.

Holzauktion.

Montag, den 5. d. M. Nachmittags 2 Uhr, soll auf meinem Zimmerplatze altes, zum Theil noch brauchbares Bauholz, Bretter, Latten, Thüren, Gitter, Brennholz und Späne meistbietend verkauft werden.

Breye, Zimmermeister.

Dienstag den 6. Juli frischer Kalk, auch sind jetzt Mauer- und Dachsteine vorrätzig. **Stegmann.**

Zum 1. October c. suche ich eine Wohnung von 5 heizbaren Stuben nebst Zubehör. Adressen wolle man in der Märkerstraße Nr. 454 abgeben.

Halle, am 1. Juli 1847.

Der Regierungs-Assessor v. Voss.

U n z e i g e.

Das Meubelmagazin von E. Dettenborn, große Märkerstraße und Kuhgassenecke Nr. 447, empfiehlt eine große Auswahl eleganter Meubels, Spiegel und Polsterwaaren und mehrere in dieses Fach einschlagende Artikel unter Garantie der Dauer zu äußerst billigen Preisen, und werden solche wie bisher gegen An- und Abschlagszahlungen verkauft und vermietet.

Halle, im Juni 1847.

Zu folgenden ermäßigten Preisen werden jetzt verkauft:

Aquavite das Quart 8 Sgr.

Liqueure à 14 Sgr.

Sereinigter Brantwein à 6 Sgr. und à 7 Sgr.

Spiritus Vini à 90 % à 11 Sgr.

Brennspritus à 10 Sgr.

Wiederverkäufer und Schenkwirthe erhalten angemessenen Rabatt. W. Fürstenberg.

Betten- und Federnverkauf.

Ich zeige hierdurch ergebenst an, daß eine große Auswahl neuer rother und blauer Federbetten, ein- und zweischläfrig, Herrschafts- und Gesindebetten vorrätzig sind und die billigsten Preise gestellt werden. Neue gerissene böhmische Bettfedern, das Pfund 12, 15, 18, 20 und 25 Sgr., und Daunen, das Pfund 1 Thlr. und 1 Thlr. 5 Sgr., sind in bester Waare angekommen und immer vorrätzig.

Lange, Bett Händler.

Trödel Nr. 768, drei Häuser vom Roland.

In meiner Mühle kann von jetzt an Roggen und Weizen in jeder beliebigen Post amerikanisch gemahlen werden.

S. Sehling.

Es wird eine Aufwärterin gesucht Ober-Steinhor Nr. 1511^b.

Etablissement.

Einem hochgeehrten Publicum, insbesondere meiner nähern Umgebung, zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich am heutigen Tage das seit vielen Jahren bestehende, der Madame Hesse gehörig gewesene Material-Waaren-u. s. w. Geschäft, Lange Gasse Nr. 1960 käuflich übernommen habe, und solches für meine Rechnung fortsetzen werde.

Indem ich recht sehr bitte, das meiner Vorgängerin geschenkte wohlwollende Vertrauen auch auf mich gütigst zu übertragen, versichere ich zugleich, wie ich mich bestreben werde, solches durch billige, freundliche und streng rechtliche Bedienung zu verdienen und mir zu erhalten.

Halle, den 1. Juli 1847.

Louis Ferdinand Mertens.

Frische Salzbutter bei

W. Kersten & Comp.

Pflaumen à lb $1\frac{1}{2}$ Sgr., beste türkische 3 Sgr. bei

W. Kersten & Comp.

Einem geehrten Publicum die ergebenste Anzeige, daß ich von heute an große Ulrichsstraße Nr. 49 (sonst Schröder'schen Hause) wohne und bitte um ferneres Vertrauen.

G. W. Zehne, Commissionair.

4000, 1500, 900 und 300 Thlr. weist auf gute Hypotheken nach

G. W. Zehne, Nr. 49.

Ein Haus von circa 2500 Thlr. mit Garten und eins zu 16 bis 1800 Thlr. wird zu kaufen gesucht von

G. W. Zehne, Nr. 49.

Ein ehrliches, ordentliches Mädchen, die in der Küche Bescheid weiß und sich keiner Arbeit scheut, findet zum 1. August einen annehmbaren Dienst in Nr. 810 am Markt.

Gänzlicher Ausverkauf.

Mein Schnittwaarenlager muß so schleunig als nur möglich geräumt werden, ich sehe mich deshalb genöthigt, zu ganz auffallend billigen Preisen zu verkaufen. Unter andern empfehle ich $10\frac{1}{4}$ breite französische Thibets, sonst $17\frac{1}{2}$ und 20 Sgr., jetzt zu $11\frac{1}{4}$ und $12\frac{1}{2}$ Sgr. die Elle, ein Sortiment Wändelstoffe die Elle zu $11\frac{1}{4}$ Sgr., $8\frac{1}{4}$ breite Lamas die Elle zu 10 Sgr., glatte und gemusterte Orleans die Elle zu $7\frac{1}{2}$ Sgr. u. a. dergl. Waaren zu auffallend billigen Preisen.

Michael Preuß. Rathhausecke.

Sommerbeinkleiderstoffe die Elle zu 2, 3 und $3\frac{1}{2}$ Sgr., Schlafröcke für Herren, für die größte Person passend, das Stück 2 Thlr., so wie auch Steppdecken zu ganz billigen Preisen.

Michael Preuß. Rathhausecke.

Die ersten neuen Emdner Matjes-Heringe, sehr fett, weich und äußerst delikät im Geschmack, erhielt so eben

G. Goldschmidt.

Schönes festes Bruckdorfer Brot ist fortwährend zu haben bei Frau Schulze, Dachritzgasse Nr. 985 im Laden.

Beste Cocos, so wie andere Seifen nebst Wasch- und Badeschwämme billigt bei

Frische Salzbutrer billigt bei

Wittwe Scheibner.

Alle Tage frisch gebrannten Kaffee bei

Wittwe Scheibner.

Große Steinstraße Nr. 130.

Vom ersten October an ist große Steinstraße Nr. 130 Wohnung von 2 bis 3 Stuben nebst Zubehör bei mir zu vermietthen

Wittwe Scheibner.

Zwei freundliche, neu eingerichtete Familienlogis mit Gartenpromenade sind von jetzt ab zu vermietthen.

F. L. Scharre.

Strohhoßpige Nr. 2118.

Zwei Logis, das eine Bel. Etage, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern, Küche, Keller und Boden; das andere im Hofe, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller und Boden, sind von jetzt an zu vermiethen und zum 1. October zu beziehen. Auch können beide Logis, da sie neben einander sind und wenn es gewünscht wird, an Einen Mieterher abgegeben werden. Das Nähere Rathhausgasse Nr. 238 parterre.

Wegen Veränderung sind 2 Stuben, Kammer, Küche und Pferdestall mit Zubehör, oder 1 Stube, Kammer und Pferdestall zu vermiethen und kann sogleich bezogen werden. Zu erfragen Nr. 1281.

Am alten Markte Nr. 626 ist ein Laden nebst Wohnung Veränderungshalber anderweitig zu vermiethen und zum 1. October zu beziehen.

Ein Vicualien-Keller nebst Wohnung ist zum 1. October c. zu vermiethen in Nr. 600 am Moritzthor.

Ein Logis von 2 an einanderstehenden Stuben nebst Kammer ist zu vermiethen und zum 1. October zu beziehen Neumarkt Nr. 1133.

Eine Stube, Kammer und Küche ist an zwei einzelne Leute zu vermiethen und zum 1. October zu beziehen. Zu erfragen große Steinstraße Nr. 82.

Ein Laden mit Familienlogis ist zu vermiethen und Michaelis c. zu beziehen Klauethor Nr. 2166.

Wohnungs-Veränderung.

Daß ich nicht mehr am Bauhof sondern Leipziger Straße Nr. 303 neben dem Stadtschießgraben wohne, zeige ich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum ergebenst an, empfehle mich ferner mit allen Sorten Schrauben und nehme alle in dieses Fach einschlagende Bestellungen an. Auch sind alle Sorten Nagel stets vorräthig.

Ferdinand Ulrich,

Nagelschmid und Schraubensabrikant.

In der Kanzleistraße Nr. 1027 sind 150 Stück Bierflaschen im Ganzen und Einzelnen billig zu verkaufen.

Alter Markt Nr. 494 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Stuben, Kammern, Kochstube, Keller und Bodenraum, so wie auch Mitgebrauch des Waschhauses, an eine stille Familie zum 1. Oct. zu vermieten. Nähere Auskunft im Laden daselbst.

Ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern, Kochstube, Entree, Apartement, Keller, gutem Wasser auf dem Hofe, Mitgebrauch des Waschhauses und Gartenpromenade ist von jetzt zu vermieten und zum 1. October d. J. zu beziehen Breitenstraße Nr. 1208.

Eine Wohnung von sechs heizbaren Stuben, vier Kammern, Küche, Keller und sonstigem Zubehör nebst Mitgebrauch des Gartens ist zu vermieten und den ersten October dieses Jahres zu beziehen im Dzondischen Hause am Kirchthore.

Auf dem Kaulenberge Nr. 45^a nahe an der Promenade sind Familienlogis zu vermieten.

Zwei Stuben nach hinten im Hof für einzelne Leute sind diese Michaelis abzulassen und zu beziehen bei dem Bäcker Blau, der alten Post gegenüber.

Zwei Stuben, zwei Kammern, Küche und Zubehör in der ersten Etage ist vom 1. October zu vermieten große Klausstraße Nr. 868.

Eine freundliche Stube und Kammer vorn heraus und eine kleinere Stube und Kammer ist große Klausstraße Nr. 893 an einzelne Leute zu vermieten.

Eine Wohnung in den Hof hinaus, aus Stube und Kammer bestehend, ist an ein paar einzelne Leute zu vermieten Ober-Leipziger Straße Nr. 1656.

Zwei Stuben, zwei Kammern, zwei Küchen sind an stille Leute bis zum 1. October zu vermieten Breitenstraße Nr. 1236.

Zwei geräumige Böden, welche bisher zum Trocknen von Karden benutzt sind, sind entweder gleich oder zu Michaelis große Ulrichsstraße Nr. 12 zu vermieten.

Brot von russischem Mehl, $4\frac{1}{4}$ fl 5 Silbergroschen, bei Thiele, Mannische Straße.

Mannische Straße Nr. 505 ist eine Stube nebst Kammer an einzelne Leute zu vermieten.

Mannische Straße Nr. 501 ist die erste und zweite Etage zu vermieten.

Mittelstraße Nr. 156 ist eine Stube und Stubenkammer, Küche und Speisekammer u. s. w. an eine ruhige Familie zu vermieten und Michaelis zu beziehen.

Eine Familienwohnung von mehreren Stuben nebst Zubehör ist in dem Hause Nr. 45^b auf der Promenade zu vermieten.

Eine neu tapezirte Stube nebst zwei Kammern vorn heraus mit Kochgelegenheit ist an eine oder zwei einzelne Damen jetzt oder zu Michaelis zu vermieten kleine Steinstraße Nr. 210.

Brüderstraße Nr. 219 ist eine kleine Stube und Kammer sogleich oder zu Michaelis zu vermieten.

Zwei Wohnungen, jede enthaltend Stube, Kammer nebst Zubehör, sind zum 1. October zu vermieten Schmeerstraße Nr. 721.

Vor dem Steinthor Nr. 1508 ist eine Stube, zwei Kammern und eine Küche zu vermieten.

Kleiner Schlamm Nr. 961 ist eine freundliche Wohnung an eine stille Familie zu vermieten.

Eine Wohnung von Stube und Kammer ist an eine stille Familie zu vermieten und zum 1. October zu beziehen Neumarkt Nr. 1293.

Eine Stube nebst Kammer ist in Nr. 2078 an eine stille Familie zu vermieten.

Zwei freundliche Wohnungen von Stube, Kammer und Kochgelegenheit sind zu Michaelis zu vermieten Strohhöfische Nr. 2128^b bei Schmidt.

Die glückliche Entbindung seiner lieben Frau, geb. Gra bi, von einem gesunden Mädchen zeigt allen lieben Bekannten ergebenst an

C. Frei, Steinhauer.

Gesangunterricht.

Da ich mich als Gesanglehrer allhier habilitirt habe, so empfehle ich mich einem geehrten Publikum ganz ergebenst.

Carl Pielke.

(Schüler von Joannes Mießsch.)

Brüderstraße Nr. 221.

Ein Beamter sucht zum Juli eine Wohnung von 1 bis 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör. Offerten unter Chiffer M. W. nimmt die Expedition dieses Blattes an

Heute 2 Uhr Adlerschießen für Knaben in den Pulverweiden; jeder Theilnehmer zahlt 6 Pf. für Schießzeug und Prämie.

Sonnabend Wurstfest bei Rümpler.

Sonntag den 4. d. M. Gesellschaftstag und Tanzvergnügen bei Herzberg in Passendorf.

Zum Tanzvergnügen Sonntag den 4. Juli und Montag zum Gesellschaftstag, dabei Tanz im Salon, ladet ergebenst ein Ratsch in Böllberg.

Alle Sonntage und Montage ladet zum Kirsch- und andern Kuchen, so wie zum Tanzvergnügen bei gut besetztem Orchester ergebenst ein

J. Schlemmer in Diemitz.

Sonntag den 4. Juli Tanzvergnügen mit Militairmusik, auch Kirchkuchenfest, wozu ergebenst einladet Bernstein in Passendorf.

Montag den 5. Juli Kirchkuchen, Militair-Concert und Tanz bei W. Kurz in Wilkens Garten.

Montag von 6 Uhr an Garrenconcert im Hôtel de Prusse.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)